

DER REINERTRAG VON EINZELHANDELSBETRIEBEN

Die Einzelhandelsbetriebe erzielten eine deutliche Steigerung ihres Reinertrags, jedoch verzeichneten sowohl der Durchschnitt als auch das erfolgreichste Drittel seit 2021 einen Rückgang:

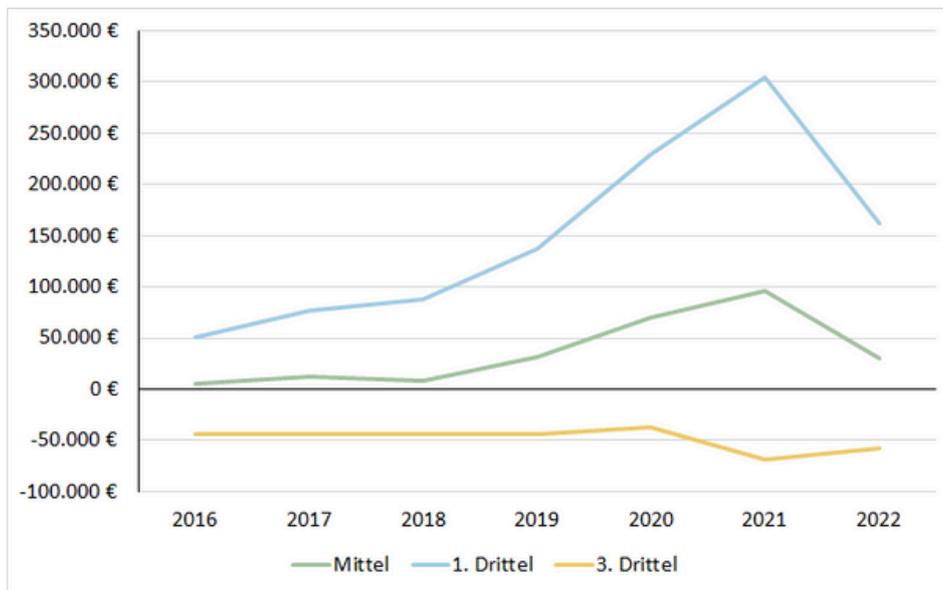


Abbildung 1: Reinertrag von Einzelhandelsbetrieben (ZBG-Kennzahlenvergleich).

Der Reinertrag eines Betriebes stellt die erwirtschaftete Entlohnung für das im Unternehmen eingesetzte Gesamtkapital dar und kann als Kennzahl zur Beurteilung der Rentabilität eines Unternehmens verwendet werden. Die obenstehende Grafik zeigt die Entwicklung des Reinertrags von Einzelhandelsbetrieben im Zeitraum 2016 bis 2022. Dabei werden das ertragreichste Drittel und das weniger erfolgreiche Drittel der Betriebe gegenübergestellt, ergänzt durch den Durchschnittswert.

Im Durchschnitt konnten die Betriebe ihren Reinertrag zwischen 2016 und 2021 deutlich steigern – von anfänglich 5.600 Euro auf 96.000 Euro. Im Jahr 2022 ging dieser Wert jedoch wieder spürbar zurück und erreichte 25.000 Euro. Das erfolgreichste Drittel der Betriebe verzeichnete einen kontinuierlichen Anstieg des Reinertrags. Ausgangspunkt war ein Wert von 51.000 Euro, der bis 2021 auf den Höchststand von 305.000 Euro anwuchs. Im darauffolgenden Jahr kam es jedoch zu einem deutlichen Rückgang auf 162.000 Euro. Das wirtschaftlich schwächste Drittel blieb während des gesamten Betrachtungszeitraums im negativen Bereich. Der Reinertrag sank zunächst von -37.000 Euro auf -69.000 Euro im Jahr 2021 und verharrte anschließend auf diesem Niveau.

Quelle: ZBG Kennzahlenvergleich (2018-2024)

Betriebsvergleich 4.0

Nehmen auch Sie teil!

Anmeldung:

www.bv-gartenbau.de

Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.

Universität Hohenheim
Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre
Ottlie-Zeller-Weg 6,
70599 Stuttgart

